



Freie evangelische Gemeinde Glonn und Umgebung

Gemeindeprofil

Was ist das Gemeindeprofil und wozu dient es?

Unser Gemeindeprofil formuliert das gemeinsame Verständnis unserer Grundlagen und unserer Zielvorstellungen sowie den Weg dorthin. Es dient als Grundlage zur Erstellung von Informationsmaterial (Flyer, Einladungen, Internetauftritt etc.) und gibt interessierten Gästen oder Freunden unserer Gemeinde einen Einblick in unser Gemeindeverständnis.

Das Gemeindeprofil macht Aussagen zu folgenden vier Themenfeldern:

1. Theologische Grundlagen
2. Miteinander der Gemeindeglieder
3. Unser Auftrag
4. Organisatorisches

1. Theologische Grundlagen

- Die Bibel (als das Wort Gottes) ist die Grundlage unseres Glaubens. Sie wird uns durch den Heiligen Geist erschlossen.
- Jesus Christus, Gottes Sohn, hat uns durch seinen Tod und seine Auferstehung von unseren Sünden erlöst. Wir glauben daran und dürfen uns deshalb „Kinder Gottes“ nennen. Nicht durch Werke (Taten, Sakramente oder Gesetzeswerke) sind wir errettet, sondern allein durch Gottes Gnade, die wir im Glauben annehmen.
- In Jesus Christus haben wir ewiges Leben und dürfen des Heils gewiss sein.
- Wir sind uns bewusst, dass wir sündigen. Wir bekennen unsere Sünden in der Buße und bekommen Vergebung durch das Blut Jesu.
- Wir leben in der Erwartung, dass Jesus Christus wiederkommt.
- Als Gemeinde Jesu sind wir mit Israel, Gottes auserwähltem Volk, sehr verbunden. Dieser Verbundenheit geben wir durch Gebete, Lehre und Unterstützung unterschiedlichster Art Ausdruck.
- Wir stehen zum apostolischen Glaubensbekenntnis.
- Wir praktizieren das allgemeine Priestertum. Jedes Gemeindeglied ist von Jesus zur Priesterschaft berufen.
- Wir sehen die Glaubentaufe als selbstverständliche Antwort auf Jesu Ruf, sie ist aber nicht heilsnotwendig. Statt Kindertaufe segnen wir unsere Kinder.
- Abendmahl ist ein Gedächtnismahl. Wir denken dabei an Tod und Erlösung durch Jesus Christus. Jeder Gottesdienstteilnehmer, der glaubt, dass Jesus Christus für ihn gestorben ist und der seinen Mitmenschen gegenüber versöhnungsbereit ist, ist eingeladen, daran teilzunehmen.
- Frauen und Männer sind vor Jesus gleichwertig und bringen ihre von Gott geschenkten Gaben ohne Rücksicht auf das Geschlecht ein.

2. Miteinander der Gemeindeglieder

- Jeder ist so angenommen und geliebt, wie er ist.
- Wir wollen einander höher achten als uns selbst.
- Wir möchten, dass unser Zusammensein von Offenheit und Aufrichtigkeit geprägt ist und keine „Fassadenpflege“ betrieben wird.
- Wir tragen Verantwortung füreinander.
- Wir legen Wert auf gegenseitige Ermutigung und Ermahnung in Christus.
- Die Vielfalt der Geschwister erachten wir als sehr wertvoll. Wir wollen diese Vielfalt unterstützen und fördern. Dabei kann es wichtig sein, dass eigene Bedürfnisse ausgesprochen werden.
- Unsere Gaben sind von Gott geschenkt und werden von der Gemeinde als solche geschätzt und bestätigt.
- Unser Gottesdienst wird von jedem nach seiner Gabe mitgestaltet.
- Auch außerhalb des Gottesdienstes wollen wir Gemeinschaft pflegen.
- Örtliche Nähe zu den Gemeindegliedern ist uns wichtig.
- Gemeindeleitung ist Dienst für die Gemeinschaft und bedarf der Unterstützung und Rückmeldung durch die Gemeindeglieder.
- Freude, weil wir erlöst sind, soll unser Leben und die Gemeinschaft prägen.
- Geistliche Wachsamkeit ist Aufgabe aller.

3. Unser Auftrag

- Jesus Christus hat uns beauftragt, das Evangelium zu verkündigen, Menschen zur Umkehr hinzuführen und in der Nachfolge zu begleiten.
Der Auftrag bedeutet für uns, dass wir Jesus bekannt und seine Liebe deutlich machen wollen, sowohl als Gemeinde als auch im persönlichen Bereich. Dabei sprechen wir Menschen aller Altersstufen und sozialer Schichten an.
- Wir wissen, dass die weltweite Gemeinde Jesu vielgestaltig ist. Wir verstehen uns als Teil der Gesamtgemeinde Jesu Christi und definieren uns nicht aus der Abgrenzung zu anderen christlichen Denominationen. Deshalb pflegen wir im Rahmen unseres Auftrags den Kontakt zu anderen christlichen Gemeinden/Organisationen und streben eine Zusammenarbeit an.

4. Organisatorisches

- Mitglied der Gemeinde kann werden, wer bekennt, dass Jesus Christus sein persönlicher Retter und Herr geworden ist und dass er Vergebung der Sünden empfangen hat. Die Gemeindeglieder nehmen regelmäßig und verbindlich am Gemeindeleben teil.
- In der Gemeindeversammlung entscheiden die Gemeindeglieder über die wichtigsten Anliegen der Gemeinde.
- In der Gemeindeordnung sind die wesentlichen organisatorischen Regelungen festgelegt.
- Arbeitsfelder der Gemeinde sind in entsprechenden Arbeitskreisen strukturiert.
- Gemeindebelange werden ausschließlich von Spenden der Gemeindeglieder finanziert.